

RAK contra AACR

Am 23. Juli 2002 fand in *Der Deutschen Bibliothek* (DDB) in Frankfurt ein Gespräch über die geplante Einführung von AACR2 statt, zu dem die Vorstände bzw. Vertreter der fachspezifischen Arbeitsgemeinschaften auf Vermittlung von Frau Morgenstern, Initiative Fortbildung für wissenschaftliche Spezialbibliotheken, eingeladen worden waren. Wir wurden sehr freundlich von Frau Niggemann (Direktorin der DB und Vorsitzende des Standardisierungsausschusses), Frau Gömpel (Geschäftsführerin des Standardisierungsausschusses) und Frau Henze (Expertengruppe Formalerschließung) empfangen.

Eingeladen waren außer Thomas Berger und mir für die AKMB noch Herr Kästner von der AG der Behördenbibliotheken, Herr Stephan und Herr Bepler als Vertreter der katholischen bzw. evangelischen Spezialbibliotheken und Herr Ziegler für die juristischen Spezialbibliotheken. Anlass war unser Offener Brief gegen die geplante Einführung von AACR. Das Protokoll steht unter folgenden Internetadressen im Netz: http://www.ddb.de/professionell/pdf/spb_230702_v.pdf und <http://www.apbb.de/aacrseite.html>.

Laura Held
(Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik
Deutschland / Bibliothek)